



Auch Bürgermeister Hans Lorenz (r.) kam zum Gratulieren bei der Neueröffnung des Autohauses Gehrig vorbei. Foto: Zimmermann

## Gehrig fährt auch auf Chevrolet ab

*Autohaus feierte Neueröffnung*

**Dossenheim.** (dw) Es ist gerade einmal fünf Jahr her, da startete das Autohaus Gehrig den Verkauf von Wagen der koreanischen Firma KIA. Nun ist es auch Vertragspartner des amerikanischen Autoherstellers Chevrolet. Die Neueröffnung wurde daher mit einem großen Fest gefeiert.

Mit drei ganz unterschiedlichen Beiträgen wurde der Tag musikalisch gestaltet. Zunächst eröffneten die Neubergsänger, der Schülerchor der gleichnamigen Schule, das Fest. Später spielte die „Jazz-BigBand“ Sandhausen groß auf, dann bildeten die Guggemusiker der „Dossema Schauenburggeischda“ den Abschluss der musikalischen Programmpunkte.

Für Autohaus-Inhaber Bernhard Gehrig bedeutet die Vertretung einer weiteren Automarke ein zweites Standbein. Dass die Wahl auf den amerikanischen Autohersteller, der zur General Motors Gruppe gehört, fiel, hänge mit den persönlichen Kontakten zum Importeur zusammen, erklärte Gehrig. So ist Gehrig bestens mit Uwe Maciejonczyk, bei Chevrolet Leiter der Händlernetzentwicklung, bekannt.

Was für Chevrolet spreche, das konnte Uwe Maciejonczyk erläutern. Der Käufer profitiere von den Vorteilen eines weltweit agierenden Herstellers. Die Entwicklungskosten verteilten sich auf eine breitere Basis, man könne günstiger auf Ressourcen zurückgreifen. Das Sorge dann, so der Chevrolet-Mann, für ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.